

Motorantrieb mit automatischer Wiedereinschaltfunktion F2C-ARI

Besondere Merkmale

- Die rechtsseitig am FI-Schutzschalter angebaute Wiedereinschaltvorrichtung F2C-ARI unternimmt beim Auftreten eines Fehlers automatisch drei Wiedereinschaltversuche. Schlagen alle drei Wiedereinschaltversuche fehl, nimmt das Gerät eine verriegelte Stellung ein und zeigt den fehlgeschlagenen Wiedereinschaltversuch über den Signal-Wechslerkontakt sowie über die vorne am Gerät befindliche LED an.



2CSC 400 017 f0001

- Das zweifarbige rot-grüne LED-Leuchtsignal zeigt den Betriebszustand der Wiedereinschaltvorrichtung an.
 - grünes LED-Blinklicht: blinkt 5 Sekunden nach Einschalten des Gerätes. Erlischt das Blinken, ist das Gerät betriebsbereit.
 - grünes LED-Leuchtsignal: die Fernsteuerung ist aktiviert und das Gerät ist eingeschaltet.
 - LED aus: keine Stromversorgung.
 - rotes LED-Blinklicht: signalisiert Wiedereinschaltversuch.
 - rotes LED-Leuchtsignal: das Gerät befindet sich in gesperrter Stellung nach drei erfolglosen Einschaltversuchen bzw. aufgrund einer Fernabschaltung.



2CSC 400 020 f0001



2CSC 400 019 f0001

- Im unteren Teil des Gerätes befindet sich ein integrierter Hilfsschalter mit Wechslerkontakt, welcher die Kontaktstellung des angeschlossenen FI-Schutzschalters anzeigt.

- Die Sperrung lässt sich wie folgt aufheben:
 - lokal durch Handbetätigung des frontseitigen Schiebeelementes in die AUS (Remote OFF)- und dann wieder in die EIN (Remote ON)-Schaltstellung. Das Gerät wird zurückgestellt und schaltet den Fehlerstromschutzschalter wieder automatisch ein.
 - mit der Fernsteuerung durch Einschaltbefehl über einen Schließkontakt, wodurch das Gerät zurückgestellt und der Fehlerstromschutzschalter eingeschaltet wird.

Mit beiden Rückstellvarianten lässt sich die Abfolge der drei Wiedereinschaltversuche wiederholen. Durch einen Ausschaltbefehl mittels Schließkontakt lässt sich der angeschlossene FI-Schutzschalter fernabschalten. Die Fernabschaltung sperrt die Rückstelllogik und versetzt die Wiedereinschaltvorrichtung in eine verriegelte Stellung.

- Die Betätigung EIN (Zurücksetzen) und AUS (Verriegeln) kann entweder mittels Impulsbefehl oder Befehl mit Selbsthaltung erfolgen.

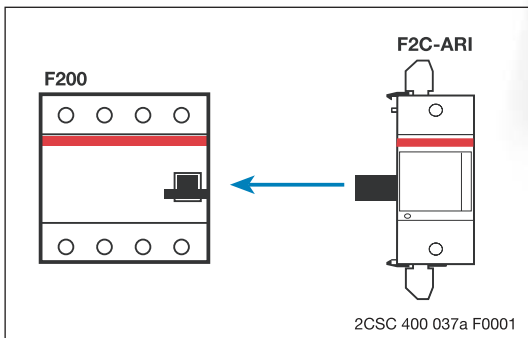
- Fernbefehle und die Wiedereinschalt-Logik lassen sich durch Betätigung des frontseitigen Schiebeelementes lokal deaktivieren. Diese Funktion zur Vermeidung von fernausgelösten Schaltbefehlen und automatischen Wiedereinschaltungen ist besonders bei Wartungseingriffen hilfreich, bei denen sich der Fehlerstromschutzschalter in der AUS-Stellung befindet. Befinden sich der Wahlschalter und Fehlerstromschutzschalter in der AUS-Stellung, so lässt sich das Gerät physikalisch mit einem Vorhängeschloss sichern, indem der Bügel durch das frontseitige Bewegungselement geführt wird.



2CSC 400 018 f0001

Motorantrieb mit automatischer Wiedereinschaltfunktion F2C-ARI

Anbaumöglichkeit



Motorantrieb mit automatischer Wiedereinschaltfunktion F2C-ARI

Technische Daten

Versorgungsspannung:	12 ... 30 V AC + 10 % - 15 % (50 - 60 Hz); 12 ... 48 V DC + 10 % - 15 %
Anzahl der automatischen Wiedereinschaltversuche:	3
Zählerrückstellzeit:	16 Sekunden
Isolationsspannung:	2500 V für 1 Minute
Leistungsaufnahme beim Schaltvorgang:	
12 V AC	< 15 VA
24 V AC	< 22 VA
30 V AC	< 25 VA
12 ... 48 V DC	< 20 VA
Ruheleistung:	≤ 1,5 VA
Zeit für Aktivierung der automatischen Wiedereinschaltung:	3 Sekunden
Einschaltzeit bei zulässiger Umgebungstemperatur:	≤ 1 Sekunde
Ausschaltzeit bei zulässiger Umgebungstemperatur:	≤ 0,5 Sekunde
Anzahl der Schaltvorgänge:	≤ 20.000
Betriebstemperatur:	- 25 °C bis + 55 °C
Lagertemperatur:	- 40 °C bis + 70 °C
Befestigung:	auf DIN-Schiene mit Schnellbefestigung
Schutzart (EN 60529):	Klemmen: IP2X Gehäuse: IP4X
Max. Kabellänge für Fernsteuerkreis:	≤ 1500 m
Leiterquerschnitt:	≤ 2,5 mm ²
Kontakt zur Signalisierung des Verriegelungszustandes nach 3 automatischen Wiedereinschaltversuchen	
Klemmen 3, 4, 5:	1 Wechslerkontakt
Bemessungsstrom:	5 A (250 V AC) ohmsche Last
Hilfskontakt, Klemmen 8, 9, 10:	1 Wechslerkontakt
Bemessungsstrom:	3 A (250 V AC) ohmsche Last
Fernsteuerung (*):	über potentialfreie Kontakte
Klemmen für Fernsteuerung:	Klemme 9 = Einschaltkontakt und Fernrückstellung des Verriegelungszustandes Klemme 10 = Ausschaltkontakt Klemme 11 = Gemeinsamer Kontakt für Referenzspannung + 5 V DC (gespeist aus dem Motorantrieb)

(*) Nach dem Anschluss des Gerätes an Versorgungsspannung ist eine Wartezeit von 5 Sekunden einzuhalten, bis die Fernsteuerung aktiviert ist.